

IDEEN & KONZEPTE

## The Fish Club eröffnet in List



The Fish Club eröffnete kürzlich im A-Rosa Sylt / Foto: A-Rosa

Auf Sylt gibt es Seafood ab sofort in einem Club-Restaurant mit regional-maritimem und urban-kosmopolitischem Flair: The Fish Club eröffnete kürzlich im A-Rosa Sylt und setzt auf entspannten Genuss und lässigen Lifestyle.

Von Sushi über Fisch-Tapas und Tacos bis hin zu Jacobsmuschel und Ceviche serviert The Fish Club maritime Köstlichkeiten, wenn möglich aus lokaler Fischerei. Auch für Fleischliebhaber und Veggie-Fans gibt es Alternativen. Mit Liebe zum Detail wird die Menükarte als Flaschenpost überreicht. Denn The Fish Club setzt nicht nur kulinarisch auf das besondere Erlebnis: Weg vom Stern, näher zum Gast ? das ist das Motto des Lounge-Restaurants. Qualität wird großgeschrieben, daneben aber auch Spaß und Lebensfreude. Dies alles genießen nicht nur Hotelgäste, sondern auch Besucher von außerhalb. Das Restaurant kann 40 Gäste bewirten, nach dem Ende der Abstandsregelungen wird es 60 Plätze geben.

„The Fish Club schließt eine Lücke in der Sylter Gastronomie“, ist Hoteldirektor Marc Hoffmann überzeugt. „Wir verbinden raffinierte Fischgerichte mit Sylter Flair und urbaner Coolness ? das gibt es hier bisher noch nicht und es passt gut zu unserem Haus.“

Küchenchef Dirk Seiger kochte erst jahrelang im renommierten Buddenbrooks Restaurant des A-Rosa Travemünde, bevor er ins A-Rosa Sylt wechselte. Zu seinen Lieblingsgerichten auf der neuen Karte zählen die Hummersuppe und der Kabeljau in Champagnersauce. Am offenen Cube zelebriert Sushimeister Lee aus Taiwan seine Kunst. Er arbeitete mit Sarah Henke und verwöhnt die Gäste bereits seit der Eröffnung des A-Rosa Sylt mit Sushi und

asiatischer Aromenküche.

Nicht nur bei der Auswahl der Lebensmittel, auch bei der Dekoration setzt The Fish Club auf Regionalität: An den Wänden hängen überlebensgroße Portraitfotos von alteingesessenen Sylter Urgesteinen. Neben Restaurant und Cube gibt es auch eine Lounge mit Sofas und Sesseln. Die Einrichtung ist in Naturfarben und -materialien gehalten: Warme Grün, Bronze- und Goldtöne holen die Seelandschaft ins Haus; glattes Leder, Samt und indirekte Beleuchtung sorgen für Clubatmosphäre und setzen The Fish Club vom lichtdurchfluteten Dünenrestaurant des Hauses ab.

„Wir wollen ein neuer Treffpunkt für Einheimische und Gäste auf Sylt werden“, erklärt Hoffmann. „Bei uns kommen Menschen zusammen und inspirieren einander ? bei chilligen Beats, ausgefallenen Drinks und erstklassigen Speisen, die auch mal in fröhlicher Runde geteilt werden.“